



Dyckerhoff FERRODUR
Der Stahlaserbeton nach DAfStb-Richtlinien

Dyckerhoff FERRODUR Produktinformation

FERRODUR ist ein Stahlfaserbeton aus dem Fahrmischer und entspricht je nach Anforderung neben der DIN 1045 den DAfStb-Richtlinien „Stahlfaserbeton“ oder „Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“. FERRODUR bietet darüber hinaus auch für nichttragende Bauteile dauerhafte Vorteile.

Anwendungsgebiete

- Wohnungsbau:
Bodenplatten/Fundamente, Kellerwände, Terrassen
- Industriebau:
Hallenböden, Fahrwege, Extremlastbereiche, Tiefgaragen, Recyclinganlagen
- Sonderbau:
Containerumschlagplätze, Hafenanlagen, Schrottplätze, Deponien, Tankstellen

Eigenschaften

- gefügeoptimiert mit geprüften Leistungsklassen L1 und L2
- Druckfestigkeiten C25/30 und C30/37, weitere auf Anfrage
- schnell tragfähig
- hohe Schlag- und Verschleißfestigkeit
- hohe Belastbarkeit, auch der Fugenkanten
- kombinierbar mit Betonstahlbewehrung
- wasserundurchlässig lieferbar

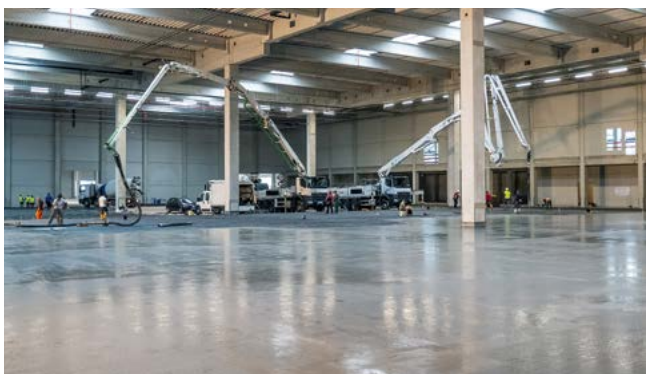
Verarbeitungsvorteile

- Anlieferung mittels Fahrmischer
- Einbau mittels Pumpe
- schnelle Verarbeitung
- einfache Verdichtung
- gute Glättbarkeit
- schnelle Tragfähigkeit
- variabel durch Klassifizierung nach DAfStb-Richtlinie (L1/L2)
- flexible Bauplanung
- schneller Baufortschritt

Dyckerhoff FERRODUR ermöglicht

- Kosteneinsparungen hinsichtlich Material, Transport und Lagerung von Bewehrung und Abstandhalter
- Kosteneinsparungen hinsichtlich Bewehrungs-, Schalungs- und Betoneinbau
- Kostenreduktion für die Entsorgung von Mattenresten
- Entfall der Sauberkeitsschicht (bei Verwendung von doppel-lagiger Folie $d \geq 200 \mu\text{m}$) möglich
- Qualitätsüberwachung vom Material bis zum Einbau

FERRODUR-Einbau



Ermittlung der Leistungsklassen durch Balkenprüfung



Die in dieser Informationsschrift enthaltenen Angaben sind allgemeine Hinweise, die uns unbekannt chemische und/oder physikalische Bedingungen von Stoffen, mit denen unsere Produkte vermischt, zusammen verarbeitet werden, oder sonst in Berührung kommen (z.B. Infolge unterschiedlicher Baustellenbedingungen) nicht berücksichtigen können. Sie sind deshalb unter Umständen für den konkreten Anwendungsfall nicht geeignet. Daher sind vor dem Einsatz unserer Produkte auf den Einzelfall bezogene Prüfungen und Versuche erforderlich. Die Angaben in dieser Informationsschrift beinhalten keine Beschaffenheitsgarantie.